Liebe Mitglieder und Abonnenten!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **8 (1952)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 6 | Juni 1952 | 8. Jahrgang | Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.– jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir laden Sie herzlich ein zu einem

öffentlichen Vortragsabend

Mittwoch, den 18. Juni 1952, 20.00 Uhr, im Klubzimmer des Kongresshauses Zürich, Eingang Alpenquai, über

„Gleicher Lohn für eine gleichwertige Arbeit der Frauen"

Frl. Mascha Oettli, Zürich, technische Beraterin bei den Vertretern des Schweiz. Gewerkschaftsbundes an der Konferenz des Internationalen Arbeitsamtes 1950 und 1951 in Genf, berichtet über **„Diskussion und Beschlussfassung an der Internationalen Arbeitskonferenz in Genf 1950 und 1951".**

Frl. Nelly Baer, Zürich, Präsidentin der Kommission des Bundes Schweizerischer Frauenvereine für Frauenberufsfragen, über **„Ergebnis einer Umfrage des BSF über die Stellung der Frau in der Bundesverwaltung".**

Anschliessend **Diskussion.**

Wir freuen uns, Ihnen durch diese beiden sachkundigen Referentinnen theoretische und praktische Aufschlüsse über das wichtige Problem vermitteln zu können und bitten Sie um zahlreiches Erscheinen. **Der Vorstand.**

Liebe Mitglieder und Abonnenten!

Es fehlen immer noch einige Mitgliederbeiträge und Abonnementszahlungen pro 1952. Dürfen wir Sie bitten, nun doch den der Februar-„Staatsbürgerin" beigelegten Einzahlungsschein auszufüllen und zwar mit

Fr. 10.— für Einzelmitglieder inkl. Abonnement „Staatsbürgerin"

oder Fr. 12.— für Ehepaare oder Verwandte in gemeinsamem Haushalt inkl. Abonnement

oder Fr. 6.— Abonnement für „Die Staatsbürgerin".

Wir erwarten sehr gerne Ihre Ueberweisung und danken für Ihren guten Willen, das Versäumte nachholen zu wollen.

Mit freundlichem Gruss: Die Quästorin Dora Köchli

Postcheckkonto No. VIII 14151, Frauenstimmrechtsverein Zürich.